

# Machma Kunst

## Ein Abend von und mit:

**Michael von Benkel** malt großformatige Portraits von Serienmördern und abstrahierten Flaggen, macht Musik, auch in Bands, schreibt Bücher, die alle mit der Zahl 12 zu tun haben, wie „Das Taxi – 11 wahre und eine erfundene Geschichte“ über seine Zeit als Münchner Taxler und „Die Rache“ darüber, wie weit der Staat gehen darf bei der Verbrechensbekämpfung. Und (ganz neu) „Der Schrank“ über zwei Heranwachsende, die zusammen alle Höhen und Tiefen der Pubertät erleben, um dann festzustellen, dass ihr Schicksal auf tragische Art und Weise miteinander verbunden ist.

Der 1971 in München geborene Liedermacher **Tom Bott**, schreibt seit über 20 Jahren bayrische, sozialkritische Lieder. Als Hobbyliedermacher beschäftigt er sich mit den Widrigkeiten sämtlicher Lebenslagen. 2015 wurde er Gründungsmitglied der 3 Jahreszeiten, ein Zusammenschluss dreier lokaler Liedermacher, die überregional ihr Programm „Reif für den Pinsel“ präsentieren. Als Vater von zwei Kindern ist der geerdete Angestellte authentisch und greifbar.

Die in Ingolstadt lebende Schauspielerin **Christiane Dollmann** ist mehrmalige Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ in der Sparte Gesang und Musical. Ihre Schauspielausbildung absolvierte sie in Graz, Stuttgart und Berlin. Sie spielte auf Tourneen der TheaterKompanie Stuttgart, hatte Engagements am Kammertheater Karlsruhe und Sommertheater Ludwigsburg, ist Mitglied des Ensembles der Rockoper „Das Lied von Schillers Glocke“ und hatte diverse Film- und Fernsehauftritte. Im Januar 2017 war sie in „Die Perser“ erneut am Stadttheater Ingolstadt zu sehen. Mit „Mach mir (k)eine Szene“ hat sie ein eigenes Lieder- und Lyrik Bühnenprogramm und dreht momentan für „Fack Ju Göthe 3“.

**Franz Duna**, geb. 1963 in Geisenfeld, aufgewachsen auf der Schanz und dort zur Realschule gegangen, Elektroinstallateur gelernt, den Wehrdienst absolviert, studiert, momentan freiberuflich unterwegs in der Erwachsenen- und Jugendbildung, künstlerisch seit über zehn Jahren aktiv. In seinen Graphiken sind fraktale Bildstrukturen dargestellt, die mit Hilfe von speziellen Programmen errechnet worden sind. Seine Bilder entstehen unter der Einwirkung, Veränderung und der bewussten Vorauswahl mathematischer Funktionen.

Die Ingolstädter Künstlerin und erfahrene Tänzerin **Simon` Isabell** entwickelt eigene Choreographien, Workshop und Shows. Sie kombiniert moderne Tanzfusion-Elemente mit orientalischen und lateinamerikanischen Bewegungen zu einem neuen, selbst kreierten Tanz. Sie bedient sich bei verschiedensten Tanzstilen und erfindet ganze Tanzgeschichten und Shows neu.

Die Künstlerin und Designerin **Bettina Krugsperger** macht nun auch Musik. In ihren Singer-Songwriter-Stücken berichtet sie zumeist auf englisch und bayrisch mit tiefgründigem Humor von den kleinen und großen Dingen des Lebens. Bei MACHMA KUNST tritt sie erstmals

zusammen mit ihrem Bruder **Thomas Krugspurger** (Gesang) und **Jürgen Wittmann** (Akkordeon) – bekannt von den GÖLTNSCHMIERERN – auf. Die drei zeigen ihre kabarettistische Sicht auf das Leben in und um Ingolstadt.

**Eva Leopoldi** – Malerin, Initiatorin, Künstlerin – lebt seit 1970 in Ingolstadt. Mitte der 90er Jahre begann sie auf Seide zu malen, und entwickelte eine eigene spezielle Maltechnik auf Seide, die eine ungeheure Farbwucht entstehen lässt. 1999 stellte die freiberufliche Künstlerin ihre Werke erstmals in der Öffentlichkeit aus. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland folgten. Bei ihrem laufenden Projekt „Mehrmals anders“ verbindet sie Malerei, Fotografie und Lyrik. Neue Projekte sind in der Entwicklungsphase.

**Jens Rohrer**, geboren 1975 in Ingolstadt, ist Autor satirischer Kurzgeschichten. Eine Guerilla Lesung (unangemeldete Lesungen im öffentlichen Raum) in einem Lebensmittel Discounter brachte ihm den Beinamen „Che Guevara der Ingolstädter Literaturszene“ ein. Er las dort vor dem Schnapsregal aus den Werken berühmter Alkoholiker. Zusammen mit Michael von Benkel leitet er den Ingolstädter Autorenkreis und organisiert mit Oliver Scholtysek das „Wort im Wald“ Literaturzelt auf dem Open Flair.

Der 1963 in Augsburg geborene Künstler **Anton Tyroller** lebt und arbeitet in Ingolstadt. Seine Arbeitsgebiete liegen neben der Malerei und Objektkunst zunehmend im multimedialen Bereich. Tyroller ist seit 1994 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler und der Künstlergruppe ART EXPERIMENT. Arbeiten von Tyroller waren außerhalb Deutschlands auch bereits in Österreich, Ungarn, Slowenien, Serbien und Italien ausgestellt. 2002 wurde er in Nova Gorica, Slowenien, mit einem Preis ausgezeichnet.

**Julia Weber** wurde 1989 in Ingolstadt geboren. Sie verbrachte vier Jahre an der Berufsfach- und Fachschule für Produktdesign in Selb und vier Jahre an der Hochschule Anhalt in Dessau. Außerdem absolvierte sie ein Auslandssemester an der Kunstthøgskolen in Oslo. 2015 erhielt sie eine Festanstellung bei schnellervorlauf GmbH in Ingolstadt. Seit Ende 2016 ist sie als Von Jott selbstständig mit Grafik-, Schmuck-, Produktdesign.

Initiatorinnen: Eva Leopoldi & Veronika Peters  
Moderation: Christiane Dollmann  
Video: Anton Tyroller  
Künstlerische Leitung: Leni Brem & Falco Blome

Premiere 29.04.2017  
Dauer: ca. 90 min /Eine Pause



Altstadttheater Ingolstadt, Kanalstraße 1a, 85049 Ingolstadt  
[www.altstadttheater.de](http://www.altstadttheater.de) / e-mail: [kontakt@altstadttheater.de](mailto:kontakt@altstadttheater.de)